

Damit der Auftrag lebendig bleibt, braucht es leuchtende Zeichen. Verblässen diese durch den Schleier des Alltags oder durch die vielen negativen Schlagzeilen, dann gilt es, solche Zeichen wieder sichtbar zu machen. Darum reinigen die Ethikschüler der 9. Jahrgangsstufe regelmäßig die Stolpersteine in Hirschaid.

Die Pflege der Stolpersteine ist keine einfache Aufgabe. Da sie im öffentlichen Raum liegen, sind sie der Witterung, Verschmutzung und Beschädigung ausgesetzt. Um ihre Lesbarkeit und ihren symbolischen Wert zu erhalten, ist eine regelmäßige Reinigung und Instandhaltung erforderlich.

Besonders in stark frequentierten Gebieten oder solchen mit viel Baustellenverkehr können Stolpersteine leicht übersehen oder beschädigt werden. Auch das Unkrautwachstum zwischen den Steinen kann ihre Sichtbarkeit beeinträchtigen.

Die Schüler betrachten die Putzaktion als einen konkreten Beitrag zur Demokratie. Sie erinnert sie daran, wie wichtig es ist, dass Ereignisse wie der Holocaust sich nie wiederholen dürfen. Die Pflege der Stolpersteine zeigt Respekt vor den Menschen, die gelitten haben, und dient als Akt der Erinnerungsarbeit. Durch ihre Teilnahme als Vertreter der Schulgemeinschaft betonen die Schüler öffentlich, dass Demokratie und Respekt einen bedeutenden Stellenwert in ihrem Leben haben. Sie übernehmen Verantwortung und setzen sich so aktiv für eine bessere Zukunft ein.

